

Goldminenaktien - Der Crash bietet historische Chancen!

26.04.2013 | [Robert Schröder](#)

In den letzten Tagen wurde in den Medien lang und breit über den Crash am Edelmetallmarkt berichtet. Gründe, Ursachen und mögliche Szenarien für jede Weltanschauung lassen sich zu Hauf finden und diskutieren. Die zentrale Frage, die aber vor allem Minenaktien-Fans brennend interessiert, lautet: Wie weit fallen die Minen noch? Wo ist der Boden? Und kann ich jetzt eventuell ein Schnäppchen machen?

Rückblickend habe ich den jüngsten Einbruch des HUI konkret nicht kommen sehen, auch wenn ich zwischendurch Ende Januar die 250 Punkte Marke erwähnt und skizziert, jedoch nicht weiter konsequent verfolgt hatte.

Zitat aus meiner letzten [Analyse vom 6. März](#): "Auch wenn mein Prognosepfeil dann steil Richtung 600 deutet, sollte niemand ernsthaft versuchen direkt ins fallende Messer zu greifen! Wir brauchen erst ein bullisches Umkehrmuster bzw. zumindest eine Stabilisierung, bevor wir sagen können: "Das war's!". Vorher würde ich nichts machen. Lassen Sie den Markt sich "auskotzen" und warten einfach mal ab, was an den beschriebenen Kursniveaus geschieht."

Es gab kein Umkehrmuster. Dafür sahen wir einen waschechten Crash, der dem in 2008 in nichts nachsteht. Aber wie nach jedem Ausverkauf, gibt es auch jetzt wieder Chancen.

Folgende Argumente sprechen meiner Meinung nach jetzt aber dafür, dass Gold- und auch Silberminenaktien "unten" waren nun wieder kaufenswert sind:

• 1. Der RSI auf Wochenbasis war zeitweise schon bei 16 und deutet auf einen komplett ausgebombten Markt hin. Selbst im Oktober 2008 wurde hier lediglich ein Wert von 25 erreicht!

• 2. Punktemäßig ist die seit September 2011 laufende Abwärtsbewegung vergleichbar mit der in 2008. Bei 269 Punkten sind die Wellen A und C (grün) gleich lang. Die internen Wellen A und C (blau) sind bei 264 gleich lang. Das Tief am 17. April wurde mit 256,20 Punkten gehandelt. Bessere Wellenverhältnisse auf so großer Zeitebene gibt es bald nicht!



3. Auch die Bollinger Bänder sollte man sich bei solch extremen Bewegungen einmal genauer ansehen. Ich hatte sie beispielweise im [September 2012](#) als zusätzliches Argument herangezogen, dass die damalige Kursrally des HUI auf wackligen Beinen steht.

Immer wenn die Kurse aus dem Bollinger Band hinausspringen, egal, ob nach oben oder nach unten, erreicht eine Trendbewegung wenig später ihre maximale Ausdehnung. Im Wochenchart ist der HUI Mitte April aus dem Bollinger Band nach unten herausgerutscht! Mit dem gestrigen Schlusskurs notiert der HUI jetzt wieder knapp innerhalb des Bandes.

4. Der HUI ist in eine horizontale Unterstützungszone zwischen 292 und 258 Punkten eingetaucht. Bisher wurde dieser Bereich verteidigt.

5. In Kombination mit der unteren Trendkanallinie und dem langfristigen Aufwärtstrend, der nicht direkt getestet wurde, aber bisher gehalten hat, kommt auch von dieser Seite eher grünes Licht.

6. Das Verhältnis zwischen Gold und HUI lag in der letzten Woche, am 17. April, bei 5,35. Selbst im

Oktober 2008 lag es bei 4,34. Heute sind Minenaktien demnach also sogar noch günstiger als damals.

Nur im Jahre 2000, als das Verhältnis bei 7,39 lag, waren die Minenaktien noch billiger als heute. Das bedeutet also nichts anderes, als dass wir jetzt bei Minenwerten die beste Kaufgelegenheit seit 13 Jahren sehen!

\$HUI - Gold Bugs Ndx - Monthly OHLC Chart



7. Der Goldminers Bullish Percent Index (BPGDM) hat in der letzten Woche ein sehr düsteres Bild gezeigt. 0% der Aktien dieses Sektors zeigten ein Kaufsignal. Hingegen zeigten 100% ein Verkaufssignal. Schlechter geht damit nicht mehr. Übrigens wurden 0% als Extremwert auch im Oktober 2008 erreicht!



Fazit: Lange Rede, kurzer Sinn. Minenaktien sind aus den genannten Gründen sehr günstig bewertet. Den mutigen Anlegern bieten sich in diesen Tagen historisch gute Einstiegsmöglichkeiten. Wer ab jetzt einen langen Atem hat und sich auch nicht von der mitunter hohen Volatilität abschrecken lässt, kann sich meiner Einschätzung nach in drei bis vier Jahren an satten Kursgewinnen im 3-stelligen Prozentbereich erfreuen. Denn wie sagte schon Nathan Rothschild: "Kaufen, wenn die Kanonen donnern!"

"Stroh zu Gold" - Die Alternative zu klassischen Minenfonds!

Passend dazu haben Sie ab heute, den 26. April, die Möglichkeit mein Strategie-Zertifikat "[Stroh zu Gold](#)" an der Börse zu handeln. Der Fokus liegt hierbei auf ausgesuchten sowie aussichtsreichen Gold- und Silberminenaktien.

In folgenden Punkten ist das "Stroh zu Gold"-Zertifikat konventionellen Minenfonds überlegen:

• 1. Deutlich schlankere Kosten- und Gebührenstruktur als bei konventionellen Minenfonds.

• 2. Flexiblere Handelszeiten und Kursstellungen (börsentäglich 8 bis 22 Uhr).

• 3. Keine Mindestanlagesumme. Die kleinstmögliche Stückelung ist 1 Anteil.

• 4. Maximale Transparenz. Sie haben jeder Zeit die Möglichkeit die Zertifikate-Struktur sowie getätigte Transaktionen einzusehen.

• 5. Konsolidierungsphasen können durch eine flexible Investitionsquote, die je nach Marktlage zwischen 0 und 100% schwanken kann, "umfahren" werden.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? [Dann finden hier dazu weiterführende Details & Informationen](#). Bei auftretenden Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

© Robert Schröder
www.Elliott-Waves.com

Ihnen gefallen meine Marktkommentare auf goldseiten.de? Lesen Sie auch meine Einschätzungen u.a. zu DAX & EUR/USD und [abonnieren Sie meinen Newsletter](#). Kostenfrei und unverbindlich.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/169398--Goldminenaktien---Der-Crash-bietet-historische-Chancen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).